

Respekt-Mal-Wettbewerb

Die Georg-Büchner-Schule hat sich am Malwettbewerb zum Thema Respekt des hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst beteiligt. Dazu wurde im Rahmen der Friedensstunde der Gewaltprävention in allen ersten und zweiten Klassen das Thema Respekt eingeführt und ausführlich mit den Kindern erarbeitet. Danach wurde im Kunstunterricht von allen Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen, sowie von den Schülerinnen und Schülern einiger dritter Klassen, ein Bild zum Thema Respekt gemalt. In der Gestaltung und Umsetzung der Bilder waren die Schülerinnen und Schüler völlig frei.

Anschließend haben die Schülerinnen und Schüler in der Friedensstunde in ihrer Klasse darüber abgestimmt, welches Bild ihnen am besten gefiel. Die Lehrkräfte und die Schulsozialarbeiterin leiteten bei der Abstimmung an, hielten sich ansonsten dabei aber gezielt zurück, um den Kindern die Partizipation und Beteiligung zu ermöglichen. Hatte die Klasse ein Lieblingsbild gewählt, so bekam das Lieblingsbild der Klasse einen kleinen Preis. Anschließend wurde im Jahrgang noch einmal von allen Kindern das Lieblingsbild des gesamten Jahrgangs ausgewählt und das Bild, das gewonnen hatte, bekam einen etwas größeren Preis.

Das Projekt war für die Schülerinnen und Schüler leicht umsetzbar, da die Kinder auch die Möglichkeit hatten, eine Person aus ihrem Umfeld zu malen, die sie respektieren zum Beispiel ihre Oma, eine Lehrkraft oder die Eltern oder auch eine Situation, in der Respekt besonders wichtig ist (z. B. ein Fußballspiel). Am Ende des Wettbewerbs auf Schulebene entschlossen sich viele Klassen, ihre Bilder auch beim offiziellen Wettbewerb des Ministeriums einzuschicken. Passend zum Malwettbewerb lernten die Kinder im Musikunterricht auch Teile eines Liedes zum Thema Respekt.



Das Gewinnerbild aus dem 1. Schuljahr



Das Gewinnerbild aus dem 2. Schuljahr



Bild aus dem 3. Schuljahr



Bild aus dem 3. Schuljahr



Bild aus dem 3. Schuljahr